Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft PRO ASYL

Flüchtlingsrat Thüringen e. V. • Warsbergstraße 1 • 99092 Erfurt

Warsbergstraße 1
99092 Erfurt

Telefon: 0361-21727-20
Telefax: 0361-21727-27

info@fluechtlingsrat-thr.de
www.fluechtlingsrat-thr.de

25.10.2013

Landratsamt Greiz
Landrätin Schweinsburg

Dr.-Rathenau-Platz 11
07973 Greiz

Aufforderung zur Richtigstellung falscher Tatsachenbehauptungen

Sehr geehrte Frau Schweinsburg,

in Ihrem uns vorliegenden Brief an die Greizerinnen und Greizer zu den Vorgängen um das von Ihnen ohne Information der oder gar Kommunikation mit den Einwohnerinnen und Einwohner(n) eingerichtete Flüchtlingslager in Pohlitz warten Sie – trotz besseren Wissens – mit einer Reihe unwahrer Behauptungen auf, die geeignet sind, das Ansehen und Renommee des Flüchtlingsrates Thüringen e.V. zu schädigen.

Sie behaupten, eine Pressemitteilung des Flüchtlingsrates, „noch ehe überhaupt ein Flüchtling hier war“, habe Stimmung gegen die Unterkunft gemacht und zu den Protesten geführt.

Dem ist nicht so, und das wissen Sie, weil Sie am 18. September 2013 neben den Kreistagsfraktionen, dem Greizer Stadtrat, dem Superintendenturbüro sowie Vertretern der Ordnungsbehörden und dem Innenministerium zu den EmpfängerInnen eines Offenen Briefes gehörten, in dem der Flüchtlingsrat vor dem Hintergrund der Kundgebungen gegen das neu eingerichtete Flüchtlingslager im Stadtteil Pohlitz sowie der gezielten rassistischen Propaganda durch die rechtsextreme NPD Unterstützung für die im Landkreis lebenden Flüchtlinge eingefordert, Ihre Vorgehensweise kritisiert und die politisch Verantwortlichen sowie die VertreterInnen von Ordnungsbehörde und Polizei aufgefordert hatte, offensiv und demonstrativ jeg-

lichen Aktionen entgegenzutreten, die sich gegen Flüchtlinge im Landkreis Greiz richten.
Die erste Kundgebung gegen das Lager fand bereits am 13. September 2013 statt, was Ihnen als Landrätin (als Versammlungsbehörde) bekannt ist.

Dass sich Flüchtlinge gegen die Verteilung in den Landkreis Greiz, auch mittels einer Pressemitteilung, gewehrt haben und als einen der Gründe die diskriminierende Flüchtlingspolitik im Landkreis Greiz anführten, ist nicht ursächlich dafür, dass es von einschlägig vorbestraften Rechtsextremen organisierte Proteste gegen die Unterkunft gibt.

Sie behaupten tatsachenwidrig, der Flüchtlingsrat werde vom Büro einer Landtagsabgeordneten „gesteuert und koordiniert" und meinen damit vermutlich das der LINKEN Politikerin Sabine Berninger, die seit einigen Jahren engagiertes ehrenamtliches Mitglied im Flüchtlingsrat Thüringen ist.

Der Flüchtlingsrat Thüringen e.V. ist ein politisch unabhängiger Zusammenschluss von Engagierten und Interessierten im Flüchtlingsbereich und Aktiven aus Menschenrechtsgruppen, Gewerkschaften, Kirchen und Parteien. Wir verstehen uns als Interessenvertretung von Flüchtlingen und als Thüringer Netzwerkstelle für in der Flüchtlingsarbeit Engagierte.
Alle im Flüchtlingsrat Engagierten eint, dass wir uns für den Schutz von Flüchtlingen und für den Abbau von Vorurteilen und Diskriminierungen einsetzen, in diesem Sinne also parteiisch sind.

Dem Flüchtlingsrat ein wie auch immer geartetes Abhängigkeitsverhältnis zu einem Landtagsbüro oder einer Partei zu unterstellen, ist dazu geeignet, seinen exzellenten Ruf als politisch unabhängige Interessenvertretung nachhaltig zu beschädigen.

Deshalb fordern wir Sie zur Richtigstellung dieser unwahren Tatsachenbehauptungen auf, und zwar dergestalt, wie sie auch ihre Falschbehauptungen verbreitet haben: durch einen Brief an die Greizerinnen und Greizer.

Wir verwahren uns entschieden dagegen, dass Sie für die Rechte und den Schutz von Flüchtlingen gegen rassistische Hetze Protestierende

als „Polithasardeure“ und „Touristen aus politisch extremen Lagern von außerhalb“ mit „kruden Weltanschauungen“ diskreditieren und gar mit den Rassistinnen und Rassisten, die gegen die Flüchtlinge demonstrieren, gleichsetzen. Dafür sollten Sie sich schämen, Frau Schweinsburg!

Wir erwarten bis spätestens 01. November 2013 eine Rückmeldung Ihrerseits, in der Sie uns den Erhalt dieses Schreibens sowie die Richtigstellung Ihrer falschen Darstellungen bestätigen und behalten uns bei Ablehnung rechtliche Schritte vor.

Mit freundlichen Grüßen,

Madeleine Henfling, Michael Baldrich,
Sabine Berninger, Constanze Graf, Christine Rehklau

Vorstand des Flüchtlingsrates Thüringen e.V.

Unser Büro ist im hinteren Hochhaus an der Straßenbahnhaltestelle "Gothaer Platz". Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit der Straßenbahn-Linie 4 (Richtung Hauptfriedhof), vom Anger außerdem mit der Linien 2 (Richtung P&R Messe/ega).